

Gestohlene Reisebusse

Keine Entwarnung bei Reisebus-Diebstahl

Alleine in der Zeit von Frühjahr 2006 bis April 2008 wurden mehr als 50 deutsche Reisebusse gestohlen. Obwohl im Frühjahr 2007 durch das LKA Stuttgart zwei Banden gefasst wurden, werden immer noch deutsche Reisebusse im Ausland gestohlen, zuletzt ein Travego der Firma Rist-Reisen Anfang März in Mailand und ein S 416 HDH von Univers-Reisen Ende März 2008 am Torbole/Gardasee.

Am 13. Februar 2008 hielt Thomas Dittmeier anlässlich des bdo-Workshops „Bustouristik“ in Berlin einen Vortrag zum immer noch aktuellen Thema „Gestohlene Reisebusse“.

Den vollständigen Vortrag können Sie gerne bei Karin Baumann unter karin.baumann@dittmeier.de anfordern.

Betroffen sind natürlich nicht nur deutsche, sondern Busse aus ganz Europa. Alleine in Wien wurden 2007 insgesamt zwölf Reisebusse gestohlen.

Viele Diebstähle gab es auch in Rom, Mailand, Paris, Amsterdam und Rotterdam. Nur etwa zehn von 50 gestohlenen Bussen konnten polizeilich sichergestellt werden.

Es wurde festgestellt, dass die Busse meist auf dem Landweg über Belgrad und die Türkei z. B. nach Jordanien, Irak,



Nordafrika und in die ehemaligen GUS-Staaten gekommen sind.

Es werden Reisebusse aller Typen und Hersteller gestohlen. Die Täter öffnen dabei immer die Türe. Fahrerfenster werden nie eingeschlagen. Diebe haben es meist auf Reisebusse bis zu einem Alter von sechs Jahren abgesehen.

HDI-Gerling

Fusion zu Talanx

Die Fusion der Versicherer HDI und Gerling unter dem Dach des Versicherungskonzerns Talanx ist weitgehend abgeschlossen. Talanx ist neben der Allianz nun der größte Gewerbe- und Industrierversicherer.

HDI
GERLING

Für Sie ist wichtig zu wissen, dass sich die Versicherungsgruppe unverändert zur Busbranche bekennt.

Die Verantwortlichen für das Busgeschäft bei Talanx und dem ehemaligen Gerling-Konzern sind nahezu identisch. Auf Kontinuität wird gesetzt.

Dittmeier-Service

Meldungen einfach online

Schadensfälle oder Änderungen im Fuhrpark können Sie uns jetzt noch einfacher unter www.dittmeier.de melden.

Im Internet stehen Ihnen unter der Rubrik „Service“ auf der Seite „Formulare“ nun auf vielfachen Wunsch mehrere Vorlagen zur Verfügung.

Sie können wählen, ob Sie ein PDF-Formular ausdrucken, ein Word-Formular downloaden oder ein Online-Formular direkt im Internet ausfüllen und absenden möchten.

Von unseren Kunden werden am häufigsten die Formulare zur Schadensmeldung und Fuhrparkänderung verwendet. Aber auch Meldungen über interne Standzeiten oder Unterlagen zur Angebotseinholung werden gerne genutzt.

Anti-Diebstahl-Tipps

Ortungssysteme für Omnibusse

Am besten auf GPS-Basis. Die Anschaffungskosten liegen meist zwischen 400 und 800 € je System zzgl. 20-50 € monatlicher Lizenzkosten. Manche Systeme sind mobil einsetzbar. So brauchen Sie nur wenige Systeme zu kaufen und verstecken diese nur in solchen Reisebussen, die gerade im Ausland sind.

Einige Anbieter:

- Cobra-Connex (www.cobra-alarm.de)
- TCC (www.TCC-Bruchsal.de)
- iMetrik (www.imetrik.com)
- GPS-Auge/GPSover (www.huss-shop.de)
- Car-Sec (www.car-sec.de)
- TrackCube (www.cognid.com)

Keine abgelegenen Parkplätze nutzen

Auch wenn es eine Hotelempfehlung ist, parken Sie in Großstädten nicht auf unbewachten oder abgelegenen Parkplätzen.

„Steckbriefe“ anlegen

Fotografieren Sie jeden neuen Reisebus innen und außen von allen Seiten. Notieren Sie möglichst viele Artikelnummern, auch von Retardern oder Bordküchen.

Ihre örtliche Polizei benachrichtigen

Einen Diebstahl sollten Sie unbedingt noch am gleichen Tag nicht nur bei der ausländischen Polizei vor Ort, sondern auch bei ihrer Polizeidienststelle zu Hause anzeigen. Nur so ist gewährleistet, dass Ihr Bus europaweit zur Fahndung ausgeschrieben wird.

Versteckten Kraftstoffhahn anbringen
Problem: Restkraftstoff in der Leitung!

Versteckten Schalter anbringen
Zur Unterbrechung der Motorelektronik.

Robuste Radkralle
Z.B. von igp (wbo) ab etwa 200 €.

Eingeschaltetes Handy im Bus verstecken
Zur Ortung des gestohlenen Busses.

Fahrgestell-Nummer in alle Scheiben ätzen
Wird ab etwa 250 € angeboten.

Elektronische Wegfahrsperr
Neue Busse nur noch damit anschaffen.